

Wanderwoche in Südtirol vom 15. - 22. Juli 2018 (Meraner Höhenweg)



Ausgangspunkt: Dorf Tirol oberhalb von Meran (Parkplatz), Talstation der Seilbahn Hochmuth.

Route: Meraner Höhenweg in 6 Tagesetappen.

Etappe 1: Gasthof Hochmuth 1.400 m (nach 1. Nächtigung) – Nasse-reithütte 1.523 m. Gemütliche Tagesetappe von 5 Std. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, den Patschiner Wasserfall (höchster Wasserfall Südtirols), nur wenige Höhenmeter unterhalb der Nassereithütte, zu besichtigen.

Etappe 2: Nassereithütte – Katharinaberg im Schnalstal. Die Tagesetappe von ca. 7 ½ Std führt durch die Schlucht der Tausend Stufen, bei der keine großen Höhenunterschiede zu bewältigen sind. Übrigens, auffällig für den Meraner Höhenweg sind die vielen Rast-stätten (Hütten, Gasthöfe, Almhütten etc.), die zum Einkehren auf der gesamten Wegstrecke einladen.

Etappe 3: Untervernatsch (Katharinaberg 1.245 m) – Eishof im Pfsossental. Hier gibt es einen Anstieg auf 2.076 m. Es sind 831 Hm bei einer Gehzeit von ca. 6 Std zu bewältigen. Eine kurzweilige Wegstrecke, die von vielen Thementafeln mit interessanten Hinweisen auf Geschichte und Natur des Pfsossentals gesäumt ist. Diejenigen, die am nächsten Tag die Hochwilde (3.480 m) bezwingen wollen, steigen noch weiter bis zur Stettiner Hütte (2.875 m) auf dem Eishoch.

Etappe 4: Eishof – Gasthof Zeppichl (1.684 m). Diese Etappe führt über das 2.879 m hohe Eisjöchl. Dies ist der höchste Punkt des Meraner Höhenweges und bildet die Verbindung zum Pfelderertal. Ab der etwas oberhalb liegenden Stettiner Hütte geht es in steilen Serpentin abwärts bis zur Höfegruppe Zeppichl. An diesem Tag sind ca. 800 m im Anstieg und ca. 1.200 m im Abstieg zu bewältigen. Gehzeit ca. 6 ½ Std. Zur Belohnung nach dieser anstrengenden Tagesetappe gibt es die Möglichkeit zu saunieren.

Etappe 5: Gasthof Zeppichl – Matatz (1.052 m). Das Pfelderertal ist eines der wasserreichsten Täler Südtirols. Man wandert talauswärts, entlang von idyllischen Gewässern. Diese Wegetappe von ca. 5 ½ Std stellt kaum noch Anforderungen an den Höhenwegwanderer. Das Ziel ist in Matatz das Gasthaus Valtelehof.

Etappe 6: Gasthaus Valtelehof – Dorf Tirol oder Vernuer. Nun führt der Weg wieder nach Süden ins Kalmtal mit Blick auf die Sarntaler Alpen.

Da diese 6. Etappe bis Dorf Tirol sehr lange ist, besteht die Möglich-keit, diese in Vernuer zu beenden und mit dem Almbus nach Dorf Tirol bzw. zum Ausgangspunkt (Parkplatz) zu fahren. Die Etappe verkürzt sich dadurch von ca. 8 auf ca. 6 Std.

Für die Wanderer, die den Höhenweg vollenden, führt der Weg bis zum Ausgangspunkt Hochmuth (Seilbahnfahrt zum Parkplatz). Der Abstieg des letzten Teilstücks kann auch beim Longfallhof über das Tiroler Kreuz zum Parkplatz erfolgen.

Hinweis: Bei den angegebenen Wegzeiten kann es je nach körperlicher Verfassung der Gruppe und wetterbedingt gegenüber den Angaben im Wanderführer zu Abweichungen kommen.

Voraussetzung: Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich (teilweise Seilversicherung). Die Wegstrecke beträgt insgesamt gut 80 km und es sind 4.000 Hm (inkl. Gegenanstiegen) zu bewältigen.

Kosten: Je nach Möglichkeit (Zimmer oder Bettenlager) werden die Nächtigungskosten ca. € 220,- bis € 250,- betragen und sind von den Teilnehmern vor Ort selbst zu entrichten. Die letzte Nächtigung (vor der Heimreise) in Meran ist noch nicht berücksichtigt. Die Kosten für einen möglichen Gepäcktransfer (zur Unterkunft „Untervernatsch“ und „Zeppichl“) liegen bei € 450,-. Details bei der Vorbesprechung. Die **Anfahrt** kann entweder mit Railjet bis Innsbruck und weiter über Bozen nach Meran in Eigenanreise oder mit dem PKW (Fahrge-meinschaften) erfolgen. Mitfahrkosten werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Vorbesprechung: Vorm Vereinsabend am 5. April um 17:30 Uhr

Letzter Anmeldetermin: 31. März 2018

Die Anzahlung von € 80,- wird bei der Vorbesprechung eingeho-ben. Die Reihenfolge richtet sich nach der Zahl der eingegangenen Anmeldungen.

Anmeldung: Bei den Tourenführern Dieter Holzweber unter Tel.Nr. 0664/313 94 68 oder Ulrike Schlatzer unter Tel.Nr. 0676/720 41 57.